

Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer will kalte Progression 2015 angehen

Berlin, 01.05.2014, 14:44 Uhr

GDN - Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat sich für eine Abschaffung der kalten Steuerprogression im kommenden Jahr ausgesprochen. "Wir haben Handlungsbedarf und sollten die kalte Progression gemeinsam angehen", sagte die CDU-Politikerin der "Welt".

"Wenn die Steuereinnahmen weiter so sprudeln, kann das ein Thema für den Haushalt 2015 werden." Die Regierungschefin zeigte sich erfreut, dass sich "jetzt auch die SPD für Steuerentlastungen öffnet". Für die Länder wären Korrekturen bei der kalten Progression allerdings "ein Riesenkraftakt", schränkte Kramp-Karrenbauer ein. "Wir müssten daher über Kompensationen sprechen." Die Ministerpräsidentin schloss sich im Gespräch mit der Zeitung zudem dem Vorschlag des Hamburger Regierungschefs Olaf Scholz (SPD) an, den Solidaritätszuschlag in Zukunft den Bundesländern zur Tilgung ihrer Altschulden zu überlassen. Außerdem müsse das System der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen reformiert werden. "Ich erwarte, dass der Bund seine Zusage aus dem Koalitionsvertrag einhält", sagte Kramp-Karrenbauer. "Die Eingliederungshilfe ist eine gesamtstaatliche Aufgabe."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33915/kramp-karrenbauer-will-kalte-progression-2015-angehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619